

# Finanzen und Steuern

## Vierteljährliche Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts



### 1. Vierteljahr 2011

Erscheinungsfolge: Vierteljährlich  
Erschienen am 16. August 2011, korrigiert am 5.12.2011  
Artikelnummer: 2140200113214

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon +49 (0) 611 / 75 4210; Fax: +49 (0) 611 / 75 4183;  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

Gebietsstand und Zeichenerklärung  
Vorbemerkung  
Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen  
Länderfinanzausgleich

## Tabellenteil

**Eckwerte des öffentlichen Gesamthaushalts im 1. Vierteljahr 2011 und 2010 – Kernhaushalte und Extrahaushalte –**

**Öffentliche Finanzen im 1. Vierteljahr 2011 – Kernhaushalte und Extrahaushalte –**

**1 Ausgaben und Einnahmen des öffentlichen Gesamthaushalts**

1.1 Ausgaben und Einnahmen nach Arten und Körperschaftsgruppen

**2 Ausgaben und Einnahmen der Länder**

Tabellenabschnitt 2 entfällt, siehe hierzu Punkt 13 der methodischen Erläuterungen zur Qualität der Daten der Gemeinden/Gv.

**3 Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts**

3.1 Schulden nach Arten und Körperschaftsgruppen

3.2 Schulden nach Arten und Ländern

## Nachrichtlich

**4 Öffentliche Finanzen im 1. Vierteljahr 2010 (Revidiertes Ergebnis)**

4.1 Ausgaben und Einnahmen nach Arten und Körperschaftsgruppen

**5 Öffentliche Finanzen im 1.-4. Vierteljahr 2010 einschließlich Auslaufperiode**

5.1 Ausgaben und Einnahmen nach Arten und Körperschaftsgruppen

5.2 Ausgaben und Einnahmen nach Arten und Ländern

## **Gebietsstand**

Die Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** beziehen sich auf den Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

## **Zeichenerklärung**

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## **Abkürzungen**

Vj = Vierteljahr

Hj = Halbjahr

Mill. = Million

Mrd. = Milliarde

BGBI. = Bundesgesetzblatt

## **Währungseinheit**

In der vorliegenden Veröffentlichung sind alle Wertangaben in Euro dargestellt.  
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Vorbemerkung

Mit der Veröffentlichung der vierteljährlichen Kassenergebnisse ab dem 1. Vierteljahr 2011 wird der Berichtskreis um noch fehlende öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die nach den Kriterien des Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG '95) dem Sektor Staat zuzurechnen sind (Extrahaushalte), erweitert. Ab dem Berichtsjahr 2007 wurden zunächst ausgewählte Extrahaushalte des Bundes, der Länder und der Sozialversicherung integriert. Durch die Berichtskreiserweiterung ab dem 1. Vierteljahr 2011 umfassen die Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts nun die Kern- und Extrahaushalte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.) und der Sozialversicherung sowie die Finanzanteile an der Europäischen Union.

Die erweiterte Darstellung der Finanzen des öffentlichen Gesamthaushalts ist in fortschreitenden Ausgliederungen aus den Kernhaushalten und zunehmender Übertragung von öffentlichen Aufgaben auf Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit eigenem Rechnungswesen begründet. Dieser Prozess hat den Vergleich der öffentlichen Finanzen, insbesondere der Länder untereinander, zunehmend beeinträchtigt. Zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit der Finanzen des öffentlichen Gesamthaushalts müssen zusätzlich zu den Kernhaushalten auch die Finanzen der Extrahaushalte berücksichtigt werden.

Durch die verstärkte Einführung der doppischen Buchführung bei den Gemeinden/Gemeindeverbänden in mehreren Ländern ergeben sich zunehmend Einschränkungen bei der Darstellung des differenzierten Nachweises von Einzelquartalen. Aus diesem Grund wird seit dem 3. Vierteljahr 2009 vorerst auf eine solche Darstellung verzichtet. Fehlerhafte Nachweise der doppisch buchenden Kommunen und der vollständige Ausfall von statistischen Meldungen rufen zum Teil starke Verzerrungen hervor. Daher enthält die vorliegende Veröffentlichung nur Eckwerte (Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen) für das 1. Vierteljahr 2011 sowie den Schuldenstand am Ende des Vierteljahres. Ferner werden die Daten des 1.-4. Vierteljahres 2010 einschließlich Auslaufperiode dargestellt.

Die Ergebnisse sind – mit Ausnahme einiger weniger Extrahaushalte einzelner Länder, für die nur vorläufige Daten vorliegen – endgültig. Die vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts für das erste Vierteljahr 2011 sind aufgrund der Erweiterung des Berichtskreises mit den bisher veröffentlichten Ergebnissen der Vorjahre nicht vergleichbar. Zum Vergleich sind in der Eckwertetabelle sowie in Tabelle 4.1 revidierte Daten für das 1. Vierteljahr 2010 mit dem erweiterten Berichtskreis dargestellt.

**Die vorliegende Fachserie enthält gegenüber der am 16.8.2011 erschienenen Ausgabe überarbeitete Ergebnisse der Schulden.**

## Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen der vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts

### 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Kassenstatistik erfasst für den öffentlichen Gesamthaushalt vierteljährlich für das abgelaufene Quartal die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, die Bauausgaben nach Aufgabenbereichen und den Schuldenstand am Ende eines jeden Vierteljahres nach Schuldarten.

#### 1.1 Bezeichnung der Statistik

Vierteljährliche Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts

#### 1.2 Berichtszeitraum

1. Januar bis 31. März (1. Quartal),

1. Januar bis 30. Juni (1.- 2. Quartal),

1. Januar bis 30. September (1.- 3. Quartal),

1. Januar bis 31. Dezember (1.- 4. Quartal)

sowie die Auslauferperiode. In der Auslauferperiode werden nach dem 31.12. Abschlussvorgänge auf das zurückliegende Jahr gebucht.

#### 1.3 Erhebungstermine

Die Erhebungstermine liegen für die Ausgaben und Einnahmen der staatlichen Haushalte vier Wochen, für die kommunalen Haushalte acht Wochen, für die Erträge und Aufwendungen der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors acht Wochen sowie für ausgegliederte Hochschulen mit eigenem Rechnungswesen sechs Wochen nach Quartalsende. Liefertermin für die Schulden der staatlichen Kernhaushalte ist der 20. des auf das Quartal folgenden Monats, für die Schulden der Gemeinden/Gemeindeverbände (Gv.) und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors acht Wochen nach Quartalsende und für die Schulden der ausgegliederten Hochschulen mit eigenem Rechnungswesen sechs Wochen nach Quartalsende.

#### 1.4 Periodizität

Vierteljährlich

#### 1.5 Regionaler Erhebungsbereich

Bundesgebiet

#### 1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten im Jahr 2011 sind die Kern- und Extrahaushalte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.) und der Sozialversicherung sowie die Finanzanteile an der Europäischen Union. Erfasst werden die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der staatlichen Haushalte sowie der kameral buchenden kommunalen Haushalte, die Ein- und Auszahlungen der doppisch buchenden kommunalen Haushalte, die Erträge, Aufwendungen, Investitionsausgaben und Verbindlichkeiten der Extrahaushalte, darüber hinaus die Schulden.

Extrahaushalte sind öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen der jeweiligen Ebene, die nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) zum Sektor Staat gehören.

#### 1.7 Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671) geändert worden ist.

#### 1.8 Geheimhaltung und Datenschutz

Die vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts sind allgemein zugänglich. Sie unterliegen keiner Geheimhaltung. § 15 FPStatG lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf der Ebene der Erhebungseinheit zu.

### 2 Zweck und Ziele der Statistik

#### 2.1 Erhebungstatbestände

Nach § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 Nr. 2, Abs. 4 Nr. 2 sowie nach § 5 Nr. 2 FPStatG werden in der Statistik der vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts bei den staatlichen und kommunalen Kernhaushalten für das abgelaufene Quartal

- die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen bzw. Ein- und Auszahlungen (der nach dem neuen doppischen Gemeindehaushaltsrecht buchenden Gemeinden/Gv.) in der Gliederung nach Arten
- die Bauausgaben der staatlichen Haushalte nach Aufgabenbereichen und die Ausgaben oder Auszahlungen für Baumaßnahmen der kommunalen Haushalte nach Aufgabenbereichen oder Produktgruppen
- die Ausgaben oder Auszahlungen für soziale Sicherung der kommunalen Haushalte nach Aufgabenbereichen oder Produktgruppen
- der Schuldenstand nach Arten am Ende eines jeden Vierteljahres

erfasst.

Nach § 3 Abs. 8 sowie nach § 5 Nr. 2 FPStatG werden in der Statistik der vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts bei den Extrahaushalten (staatlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors)

- die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen oder die Aufwendungen und Erträge sowie die Ausgaben für Investitionen nach Arten
- der Schuldenstand nach Arten am Ende eines jeden Vierteljahres

erfasst.

## **2.2 Zweck der Statistik**

Die vierteljährliche Kassenstatistik des öffentlichen Gesamthaushalts ist die aktuellste Statistik im Bereich der öffentlichen Finanzen. Sie zeigt, welche Einnahmen, Einzahlungen und Erträge den öffentlichen Haushalten und den Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors zugeflossen sind, welche Ausgaben, Auszahlungen und Aufwendungen sie damit finanzieren konnten und in welchem Umfang sie darüber hinaus auf Fremdmittel (Verschuldung am Kreditmarkt) oder auf Rücklagen zur Deckung des Finanzierungssaldos zurückgreifen mussten. Die Belastung künftiger Jahre durch Zinszahlungen und Tilgungen der aufgenommenen Fremdmittel ergibt sich aus dem öffentlichen Schuldenstand.

## **2.3 Hauptnutzer der Statistik**

Die vierteljährlichen Kassenergebnisse sind Basisdaten für die Berichterstattung zur stabilitätsorientierten Finanzpolitik der EU-Mitgliedsstaaten (Stabilitätspakt) durch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und durch die Deutsche Bundesbank. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Bundes- und Länderministerien, vor allem Finanz-, Innen- und Wirtschaftsministerien und das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die Deutsche Bundesbank, Universitäten und Wirtschaftsforschungsinstitute, Rechnungshöfe und kommunale Spitzenverbände, Eurostat und der Internationale Währungsfonds (IWF).

## **2.4 Einbeziehung der Nutzer**

Die seitens der Nutzer gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich ausschließlich mittels Änderungen des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) umsetzen. Das Statistische Bundesamt ist in den zuständigen Bund-Länder-Gremien der Finanz- und Innenministerien vertreten. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht.

# **3 Erhebungsmethodik**

## **3.1 Art der Datengewinnung**

Basis der Datenerfassung sind die vierteljährlichen Kassenabschlüsse der Gebietskörperschaften sowie der sonstigen zu den Erhebungseinheiten gehörenden Institutionen. Für die Erhebung besteht nach § 11 FPStatG Auskunftspflicht.

Auskunftspflichtig sind die Finanzminister und -ministerinnen, die Finanzsenatoren und -senatorinnen, die Leiter und Leiterinnen von Erhebungseinheiten oder der für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen zuständigen Stellen sowie die Träger oder Eigner dieser Erhebungseinheiten. Es handelt sich um eine Vollerhebung.

## **3.2 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**

Die kameralen Daten der staatlichen Haushalte werden den vierteljährlichen Kassenabschlüssen entnommen (sog. Sekundärstatistik). Berichtsstellen des Statistischen Bundesamtes für die staatlichen Vierteljahresergebnisse sind das Bundesfinanzministerium und die Länderfinanzministerien bzw. die Statistischen Landesämter.

Die Kassenergebnisse der kommunalen Haushalte werden von den Statistischen Landesämtern erfasst und zu Landesergebnissen zusammengestellt an das Statistische Bundesamt gemeldet.

Die finanzstatistischen Ergebnisse für die Sozialversicherung werden dem Statistischen Bundesamt je nach Versicherungszweig entweder vom Bundesministerium für Gesundheit oder direkt von den Versicherungsträgern gemeldet. Die Daten für die Unfallversicherung werden für die Vierteljahresergebnisse vom Statistischen Bundesamt geschätzt.

Die Daten der kaufmännisch buchenden Extrahaushalte (Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors) werden direkt bei den Erhebungseinheiten erhoben (sog. Primärstatistik). Bei allen Einheiten, an denen mehrheitlich der Bund beteiligt ist, wird die Befragung zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Die übrigen Einheiten werden je nach ihrem Sitz vom zuständigen Statistischen Amt des Landes befragt.

## **3.3 Belastung der Auskunftspflichtigen**

Die finanzstatistische Erfassung der Ausgaben und Einnahmen der Gebietskörperschaften basiert auf der Anwendung abgestimmter Systematiken für die Haushalte des Bundes und der Länder einerseits sowie der Gemeinden/Gv. andererseits. Die Bindung an den haushaltssystematischen Rahmen stellt sicher, dass die öffentlichen Einnahmen und Ausgaben unmittelbar entsprechend der Untergliederung der Haushaltssystematiken aus den öffentlichen Haushalts-, Kassen- und Rechnungsunterlagen entnommen werden können, ohne die Erhebungseinheiten durch Datenbereitstellung und -transfer zusätzlich zu belasten. Die Regelung der derzeit geltenden Fassung des FPStatG sieht generell die medienbruchfreie elektronische Übermittlung aller finanzstatistischen Daten unmittelbar aus den Rechnungssystemen vor.

Die Angaben der Sozialversicherung und der Extrahaushalte entnehmen die Erhebungseinheiten aus ihren Rechnungsunterlagen.

Für die öffentlichen Schulden liegen aktuell keine einheitlich verbindlich festgelegten Rechnungsunterlagen vor. Der langjährig eingesetzte Schuldenfragebogen wird daher aus den jeweils vorhandenen Verwaltungsunterlagen bedient. Mit der künftigen Anwendung des abgestimmten Kontenrahmens wird angestrebt, dass auch in diesem Bereich die Statistikmeldungen direkt aus der Buchführung entnommen werden können.

## **3.4 Dokumentation des Fragebogens**

Keine Primärerhebung der Ausgaben und Einnahmen der kameralen Kern- und Extrahaushalte. Die vierteljährlichen Daten der kaufmännisch buchenden Extrahaushalte werden mittels Fragebogen erhoben.

## **4 Genauigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Daten der Kernhaushalte werden zum Zeitpunkt der Kassenwirksamkeit erfasst. Die Vierteljahresdaten für die gesetzliche Unfallversicherung werden auf Basis der Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts geschätzt.

Die Daten der kaufmännisch buchenden Extrahaushalte werden mittels Fragebogen erhoben und plausibilisiert. Die kameralen Haushaltssystematiken von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv. sind Gliederungsschemata für die Erhebung der finanzstatistischen Daten. Umfangreiche Plausibilitätskontrollen, die die Einhaltung der fachlichen Regelungen der Haushaltssystematiken prüfen, sowie die Abstimmung mit den entsprechenden Daten anderer Institutionen (Counter Parts) sollen die Datenqualität sichern. Aus Aktualitätsgründen werden - bei verspäteter Lieferung einzelner Berichtsstellen - Schätzungen auf Basis der Anteile der Vorberichtsperiode durchgeführt.

Durch die sukzessive Einführung der doppischen Buchführung bei den Gemeinden/Gemeindeverbänden in mehreren Ländern ergeben sich zunehmend Schwierigkeiten bei den Vorjahresvergleichen der Ergebnisse für die kommunalen Gebietskörperschaften. Durch fehlerhafte Nachweise der doppisch buchenden Kommunen und den Ausfall von statistischen Meldungen treten z. T. starke Schwankungen auf. Daher sind insbesondere unterjährige Quartalsdaten für die Gemeinden/Gemeindeverbände ab dem 1. Vierteljahr 2008 nur noch mit Einschränkungen zu verwenden. Auf den Nachweis des Einzelquartals wird aufgrund der eingeschränkten Aussagefähigkeit vorerst verzichtet, s. auch Pkt. 13 "Spezielle Hinweise".

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Keine, da Vollerhebung.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

Keine

### **4.4 Fehler in der Erfassungsgrundlage**

Die vierteljährlichen Kassenergebnisse der Kernhaushalte des Bundes und der Länder werden auf rechnerische Richtigkeit, Vollständigkeit und Einhaltung der vorgegebenen einheitlichen Haushaltssystematik überprüft und gegebenenfalls unter Einbeziehung der Berichtsstellen korrigiert. Zur Qualitätssicherung der Vierteljahresdaten werden maschinelle Summenkontrollen und Vorjahresvergleiche durchgeführt. Plausibilitätsprüfungen durchlaufen auch die von den Extrahaushalten des Bundes und der Länder erhobenen Vierteljahresdaten.

### **4.5 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Einheiten**

Aus Aktualitätsgründen werden - bei verspäteter Lieferung einzelner Berichtsstellen - Schätzungen auf Basis der Anteile der Vorberichtsperiode durchgeführt sowie bei den kaufmännischen Extrahaushalten die Daten der jeweiligen Vorjahresquartale eingesetzt.

### **4.6 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Merkmale**

Keine

## **5 Aktualität**

Vorläufige vierteljährliche Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden spätestens am letzten Werktag des Quartals, das dem Berichtszeitraum folgt, in einer Pressemeldung veröffentlicht. Für die Pressemeldung wird eine - oftmals noch vorläufige und geschätzte Daten enthaltende - Eckwertetabelle erstellt.

Endgültige Ergebnisse in detaillierter Gliederung nach Arten liegen dadurch, dass vorläufige bzw. geschätzte durch endgültige Daten ersetzt werden und aufgrund des dann notwendigen erneuten Aufbereitungsverfahrens, im Regelfall ca. 6 bis 8 Wochen nach der Presseveröffentlichung vor und werden in der vorliegenden Fachserie veröffentlicht.

## **6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit**

Die dargestellten vierteljährlichen Kassenergebnisse entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Vergleichsdaten des zurückliegenden Jahres sind - soweit wie möglich - an diesen Stand angepasst. Der Vergleich mit den Ergebnissen vorangegangener Berichtsjahre ist jedoch nicht immer möglich. So ergeben sich beispielsweise Verzerrungen durch Auflösungen oder Neugründungen von berichtspflichtigen Einheiten.

Die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der vierteljährlichen Kassenergebnisse wird zudem dadurch eingeschränkt, dass der Ausgliederungsprozess von Einrichtungen in den Bundesländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist. Durch die Darstellung des öffentlichen Gesamthaushalts einschließlich Extrahaushalte ab dem Berichtsjahr 2007 werden durch Ausgliederungen auf Bundes- und Landesebene verursachte Vergleichsstörungen weitgehend beseitigt. Jedoch sind die vierteljährlichen Kassenergebnisse ab 2007 durch diese Erweiterung mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht vergleichbar.

## **7 Bezüge zu anderen Erhebungen**

Die vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts fließen in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ein.

Das Jahresergebnis (1.- 4. Quartal) der vierteljährlichen Kassenergebnisse stimmt nicht mit den tiefer gegliederten Rechnungsergebnissen des öffentlichen Gesamthaushalts überein. Gründe sind Abweichungen bei den Erhebungseinheiten und Unterschiede der Datengewinnung und -verarbeitung sowie der periodischen Abgrenzung.

Ausgelierte Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die sich in der Trägerschaft der öffentlichen Hand befinden bzw. an denen die öffentliche Hand mehrheitlich beteiligt ist, werden in der Jahresabschlussstatistik öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen erfasst. Die Schulden dieser Einheiten werden jährlich erfasst und in der Fachserie 14, Reihe 5 nachgewiesen. Die Finanzen der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) dem Sektor Staat zuzurechnen sind, werden ab 2006 auch vierteljährlich erfasst.

## 8 Erläuterungen zum Berichtskreis

Zum Berichtskreis zählen:

- **der Bund**
- **die Extrahaushalte des Bundes**
- **Finanzanteile an der Europäischen Union (EU-Anteile)**  
In Anlehnung an die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden die aus der Bundesrepublik Deutschland direkt an die EU abgeführten Einnahmen (Mehrwertsteuer-Eigenmittel, Bruttonationaleinkommen-Eigenmittel, Zölle, Agrarabschöpfungen) sowie die Marktordnungsausgaben der EU an Inländer in die vierteljährliche Kassenstatistik einbezogen.
- **die Länder einschl. Stadtstaaten Berlin, Bremen, Hamburg**
- **die Extrahaushalte der Länder**
- **die Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)**
- **die Extrahaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)**
- **die Sozialversicherungsträger und die Bundesagentur für Arbeit**  
Gesetzliche Krankenversicherung, soziale Pflegeversicherung, gesetzliche Rentenversicherung, Alterssicherung für Landwirte und Bundesagentur für Arbeit ("Sozialversicherung"). Um den Berichtskreis der Sozialversicherungshaushalte vollständig nachweisen zu können, werden die Daten der vierteljährlich nicht berichtspflichtigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger geschätzt.
- **die Extrahaushalte der Sozialversicherung**

## 9 Durchführung der Statistik

### Datenaufbereitung

Zur besseren Vergleichbarkeit sind im Rahmen der finanzstatistischen Aufbereitung Zu- und Absetzungen an den gemeldeten Kassenergebnissen vorzunehmen.

### Absetzungen

- Finanzstatistisch abgesetzt werden Ausgaben und Einnahmen, die zu Doppelzählungen innerhalb eines Einzelhaushalts führen. Bei Bund und Ländern sind dies die "haushaltstechnischen Verrechnungen" (durchlaufende Gelder u.a.), bei den kommunalen Haushalten die "inneren Verrechnungen", die Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die kalkulatorischen Kosten und deren Einnahmegegenbuchungen.

- Bei der finanzstatistischen Zusammenfassung des Landeshaushalts Bremen mit den Haushalten der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven wird der Zahlungsverkehr zwischen diesen Gebietskörperschaften eliminiert.

- Die Gewerbesteuerumlage der Gemeinden/Gv. an Bund und Länder wird finanzstatistisch nicht unter den Ausgaben nachgewiesen, sondern von den Einnahmen der Gemeinden/Gv. aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital abgesetzt.

- Die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und dem Unterhaltsvorschussgesetz, die Lastenausgleichsleistungen, das Wohngeld, die Ausgaben für den Katastrophenschutz und alle anderen Leistungen für Rechnung des Bundes oder der Länder sowie die Erstattungen dieser Zahlungen werden - soweit statistisch gesondert erfasst - bei den Gemeinden/Gv. finanzstatistisch wie durchlaufende Gelder behandelt, d.h. eliminiert, da sie bei Bund, Lastenausgleichsfonds und Ländern als unmittelbare Ausgaben nachgewiesen werden.

### Zusetzungen

- Im Bundeshaushalt und in den Haushalten einiger Länder werden die Kreditaufnahmen netto, in der finanzstatistischen Darstellung dagegen brutto, d.h. Aufnahme und Tilgung getrennt, nachgewiesen.

- Die Ergänzungszuweisungen des Bundes an finanzschwache Länder sowie die hierfür verwendeten Umsatzsteuereinnahmen werden beim Bund in Ausgabe und Einnahme brutto ausgewiesen (1. Vj. 2011: 2 995,6 Mill. Euro).

- Für den Landeshaushalt Rheinland-Pfalz wird der Nettonachweis der Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG) auf den Bruttonachweis der Einnahmen und Ausgaben umgestellt.

- Der Bund weist den Anteil der Länder an dem Aufkommen aus der Energiesteuer netto nach. Finanzstatistisch erfolgt eine Bruttostellung beim Bund in Einnahme und Ausgabe.

## 10 Finanzstatistische Begriffe

### Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung

Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten meistens regelmäßig anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.



### **Ausgaben/Einnahmen der Kapitalrechnung**

Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen und keine besonderen Finanzierungsvorgänge darstellen (Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Sachvermögen, für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

### **Bereinigte Ausgaben/Einnahmen**

Summe der Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

### **Haushaltstechnische Verrechnungen**

Dies sind interne Verrechnungen (durchlaufende Gelder u.a.) in den öffentlichen Haushalten, die für die finanzstatistische Darstellung zur Vermeidung von Doppelzählungen eliminiert werden (s.o. "Absetzungen").

### **Finanzierungssaldo**

Saldo der bereinigten Ausgaben und Einnahmen zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos haushaltstechnischer Verrechnungen.

### **Besondere Finanzierungsvorgänge**

sind die den Gesamthaushalt einer Körperschaft ausgleichenden periodenübergreifenden Finanztransaktionen:

#### **Ausgaben**

Schuldentilgung am Kreditmarkt  
an die Sozialversicherung  
an öffentliche Unternehmen und Ausland für  
Ausgleichsforderungen  
an sonstigen inländischen Kreditmarkt  
Rückzahlung innerer Darlehen  
Zuführung an Rücklagen  
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen

#### **Einnahmen**

Schuldenaufnahme am Kreditmarkt  
von der Sozialversicherung  
an sonstigen Kreditmarkt  
Aufnahme innerer Darlehen  
Entnahmen aus Rücklagen  
Überschüsse aus Vorjahren  
Münzeinnahmen

### **Kassenmäßiger Überschuss/Fehlbetrag**

#### **(Mehrausgaben/Mehreinnahmen)**

Finanzierungssaldo zuzüglich/abzüglich der besonderen Finanzierungsvorgänge.

### **Schulden aus Kreditmarktmitteln**

Als Schulden aus Kreditmarktmitteln gelten alle Kredite, die kassenmäßig vereinnahmt werden, wie z.B. Wertpapiere und Darlehen. Die Schulden der Gemeinden/Gv. aus Kreditmarktmitteln enthalten - abweichend von Fachserie 14 Reihe 5 - auch die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, da diese im Rahmen der vierteljährlichen Erhebungen nicht gesondert erfasst werden.

Die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte umfassen lediglich die Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie die Restkaufgelder.

Für den Bereich der Sozialversicherung sowie der Zweckverbände werden vierteljährlich keine Schuldendaten erhoben.

### **Kassenkredite / Kredite zur Liquiditätssicherung**

Unter Kassenkrediten (auch als Kassenverstärkungskredite bezeichnet) werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, welche die Berichtskörperschaften zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen eingehen. Sie dienen nicht der Ausgabendeckung (keine investiven Zwecke), sondern der Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft beziehungsweise der Liquiditätssicherung.

## **11 Zahlungsbereiche und finanzstatistische Bereinigung**

### **Zahlungsbereiche**

Bestimmte Zahlungen der öffentlichen Haushalte untereinander und mit anderen Bereichen, insbesondere laufende und investive Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen, Zinsen und Darlehen, werden in den Tabellen einheitlich nach Bereichen (= Zahlungsgeber, Zahlungsempfänger) gegliedert. Unter dem "öffentlichen Bereich" werden hierbei neben den Gebietskörperschaften auch die Sozialversicherung (einschl. Bundesagentur für Arbeit), die Zweckverbände und die sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit subsumiert.

Die Zahlungen an (von) Unternehmen, private (n) Haushalte (n) und an die (von der) übrige (n) Welt sind finanzstatistisch als Zahlungen an (von) "andere (n) Bereiche (n)" klassifiziert. Eine Ausnahme bilden die Zuschüsse für laufende Zwecke an Organisationen ohne Erwerbszweck (Staat: Gruppe 685) und die Erstattungen an "sonstige Bereiche" (Staat: Obergruppe 67), die vergleichbar mit dem Staatsverbrauch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als laufender Sachaufwand nachgewiesen werden.

Die Abgrenzung der einzelnen Bereiche richtet sich im wesentlichen nach den entsprechenden Vorschriften der staatlichen und kommunalen Haushaltssystematik (Gruppierungsplan).

## Finanzstatistische Bereinigung

Durch die Zahlungen zwischen den einzelnen Erhebungseinheiten ergeben sich bei der Zusammenfassung der Ergebnisse mehrerer Ebenen Doppelzählungen. Die finanzstatistische Bereinigung dieser Doppelzählungen kann dabei nicht bei den einzelnen Ausgabe- oder Einnahmearten, sondern nur global bei den Ausgabe- und Einnahmesummen erfolgen, indem die darin enthaltenen Zahlungen zwischen den einzelnen Körperschaften oder Körperschaftsgruppen - in Höhe der Zahlungseingänge - als Gesamtbetrag abgesetzt werden. Eine Ausnahme bilden die Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherung), die - entsprechend der staatlichen Haushaltssystematik - als Zahlungen von anderen Bereichen (Kreditmarkt im weiteren Sinne) behandelt und daher bei der Bereinigung nicht berücksichtigt werden.

## 12 Ergebnisdarstellung

### Veröffentlichungen

- Die vierteljährlichen Kassenergebnisse des integrierten öffentlichen Gesamthaushalts werden spätestens am letzten Werktag des Folgequartals in einer Pressemeldung veröffentlicht und sind im Internet unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) / Finanzen und Steuern / Pressemitteilungen abrufbar. Die Pressemeldung enthält vorläufige und evtl. geschätzte Ergebnisse.

#### [Pressemitteilungen](#)

- Die endgültigen Ergebnisse werden in der vorliegenden Fachserie 14, Reihe 2 kostenlos online veröffentlicht. Die Fachserie steht als Download unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) / Finanzen und Steuern / Publikationen zur Verfügung. Die Ergebnisse für das 1.-4. Vierteljahr einschließlich Auslaufperiode eines Berichtsjahres werden nachrichtlich in der Fachserie 14, Reihe 2 für das 1. Vierteljahr des Folgejahres veröffentlicht.

- Außerdem werden die Halbjahres- und Jahresergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts regelmäßig in Wirtschaft und Statistik, Heft 4 und 10 veröffentlicht und kommentiert ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) / Publikationen / Wirtschaft und Statistik).

#### [WiSta](#)

- Basisdaten und grafische Darstellungen stehen außerdem im Internet unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) / Finanzen und Steuern zur Verfügung.

#### [Finanzen und Steuern](#)

### Darstellung der Ausgabe- und Einnahmearten

Die Ausgaben und Einnahmen sind in den Tabellen nach gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen geordnet. Durch die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen in "laufende Rechnung", "Kapitalrechnung" und "besondere Finanzierungsvorgänge" werden dabei

- die dem laufenden Verbrauch dienenden Finanzvorfälle,

- die im gesamtwirtschaftlichen Sinne vermögensverändernden Vorgänge und

- die zur Deckung der Finanzierungslücke zwischen Ausgaben und Einnahmen bestimmten, periodenübergreifenden Finanzierungstransaktionen herausgestellt (s. Pkt. 10 "Besondere Finanzierungsvorgänge") und unter Berücksichtigung finanzstatistischer Zu- und Absetzungen (haushaltstechnische Verrechnungen u. Ä.) bis zum kassenmäßigen Abschluss fortgeführt.

## 13 Spezielle Hinweise

### Nettokreditaufnahme/-tilgung

Die Nettokreditaufnahme bzw. -tilgung errechnet sich aus dem Saldo von Schuldenaufnahme und Schuldentilgung am Kreditmarkt. Sie bezieht sich ausschließlich auf die Kernhaushalte sowie die kameral buchenden Extrahaushalte. Für die kaufmännisch buchenden Extrahaushalte liegen hierüber zurzeit keine Daten vor.

### Nachweis der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Hartz IV)

Die Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende werden nach dem am 1. Januar 2005 in Kraft getretenen Sozialgesetzbuch (SGB II) - Artikel 1 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt - gewährt. Die Durchführung obliegt der Bundesagentur für Arbeit, den sog. Optionsgemeinden bzw. den Arbeitsgemeinschaften zwischen Gemeinden und Bundesagentur für Arbeit. Der Bund trägt die Aufwendungen für die Grundsicherung für Arbeitssuchende bis auf die von den Gemeinden zu tragenden Kosten für Unterkunft und Heizung, an denen sich der Bund jedoch beteiligt. Die Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende werden im öffentlichen Gesamthaushalt als direkte Leistungen des Bundes an die Berechtigten bzw. als zweckgebundene Zuweisungen im Rahmen des Zahlungsverkehrs nachgewiesen.

Die Leistungen der Gemeinden/Gv. werden zur Vermeidung von Doppelzählungen ohne die von den sog. Optionsgemeinden durchgeführten Leistungen, die vom Bund getragen werden, dargestellt.

Die Zahlungen der Gemeinden/Gv. an die Arbeitsgemeinschaften sind bei den Ausgaben für Renten, Unterstützungen und ähnliches nachgewiesen.

### Gewinnablieferung der Deutschen Bundesbank

Ab dem Haushaltsjahr 1989 hat der Bund den Nachweis seiner Einnahmen aus der Gewinnablieferung der Deutschen Bundesbank nach § 2 Abs. 2 des Bundeshaushaltsgesetzes (BGBL I 1989, S. 1) geändert. Die tatsächliche Gewinnabführung wird im Ist-Ergebnis in der Höhe als kassenwirksame Einnahme aus wirtschaftlicher Tätigkeit nachgewiesen.

### Steuereinnahmen

In den vierteljährlichen Kassenergebnissen des öffentlichen Gesamthaushalts wird das kassenmäßige Ist-Ergebnis der Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften im jeweiligen Berichtsvierteljahr **n a c h d e r V e r t e i l u n g** der Gemeinschaftssteuern und der Gewerbesteuerumlage erfasst.

Zur inhaltlichen Abgrenzung des statistischen Nachweises der Steuereinnahmen in anderen Veröffentlichungen (z.B. Reihe 4 der Fachserie 14: Steuerhaushalt) ist im einzelnen zu beachten, dass im vorliegenden Bericht

- die kommunalen Steuereinnahmen der Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin finanzstatistisch nicht den Steuern der Gemeinden/Gv., sondern den Steuern der Länder zugerechnet werden,

- die Anteile der Mehrwertsteuer, die der Bund als Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder zahlt, den Steuereinnahmen des Bundes und nicht denen der Länder zugerechnet werden (Bruttonachweis).

- die Einnahmen aus der Mehrwertsteuer noch nach vorläufigen Berechnungen den einzelnen Haushaltsebenen zugewiesen sind,
- die Steuereinnahmen um die Investitionszulage nach § 4 b Investitionszulagengesetz (BGBl. I 1982, S. 646 ff.) gekürzt sind.

#### **Nachweis der Kraftfahrzeugsteuer**

Ab dem 1. Juli 2009 geht gem. Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes (BGBl. I S. 606) die Ertragshoheit und die Verwaltungskompetenz für die Kraftfahrzeugsteuer von den Ländern auf den Bund über. Für die daraus resultierenden Steuerausfälle und auf Grund der Aufhebung der bisherigen Beteiligung der Länder am Aufkommen der Maut für schwere Nutzfahrzeuge, erhalten die Länder gem. Artikel 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Kraftfahrzeugsteuer und Änderung anderer Gesetze (BGBl. I S. 1170) einen Kompensationsbetrag.

#### **Darlehen des Bundes an die Bundesagentur für Arbeit**

Im vierten Quartal jedes Jahres werden diese "vorläufigen" Darlehen in Zuweisungen umgewandelt und daher bei den Darlehen ab- und den Zuweisungen zugesetzt.

#### **Landeshaushalt Berlin**

Die Daten umfassen in der vorliegenden Veröffentlichung Gesamtberlin. Eine Trennung in Ost und West ist finanzstatistisch nicht möglich. In den Ländersummen ist Gesamtberlin unter "Früheres Bundesgebiet" subsumiert, soweit nicht ein gesonderter Nachweis bei der Körperschaftsgruppe "Stadtstaaten" vorgesehen ist.

#### **Länderfinanzausgleich**

Daten zum Länderfinanzausgleich und zu den Bundesergänzungszuweisungen stehen im Internetangebot des Bundesministeriums der Finanzen zur Verfügung:

[http://www.bundesfinanzministerium.de/nr\\_53848/DE/Wirtschaft\\_und\\_Verwaltung/Finanz\\_und\\_Wirtschaftspolitik/Foederale\\_Finanzbeziehungen/Laenderfinanzausgleich/LFA\\_20ab\\_201995.property=publicationFile.pdf](http://www.bundesfinanzministerium.de/nr_53848/DE/Wirtschaft_und_Verwaltung/Finanz_und_Wirtschaftspolitik/Foederale_Finanzbeziehungen/Laenderfinanzausgleich/LFA_20ab_201995.property=publicationFile.pdf)

#### **Vergleichbarkeit der Daten**

Durch die Darstellung des öffentlichen Gesamthaushalts einschließlich Extrahaushalte ab dem 1. Vierteljahr 2007 sind die vierteljährlichen Kassenergebnisse ab 2007 mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

#### **Qualität der Daten der Gemeinden/Gemeindeverbände im 1. Vierteljahr 2011**

Durch die verstärkte Einführung der doppischen Buchführung bei den Gemeinden/Gemeindeverbänden in mehreren Ländern ergeben sich zunehmend Schwierigkeiten bei den Vorjahresvergleichen. Fehlerhafte Nachweise der doppisch buchenden Kommunen und der vollständige Ausfall von statistischen Meldungen rufen zum Teil starke Verzerrungen hervor. Die Statistischen Ämter können aufgrund ihrer knappen Kapazitäten und der engen Termine der Kassenstatistik nicht alle unterjährigen Schwankungen im Laufe des Berichtsjahres ausgleichen.

**Eckwerte des öffentlichen Gesamthaushalts im 1. Vierteljahr 2011 und 2010\***  
**Kern- und Extrahaushalte**  
 Mill. EUR

Ausgaben/Einnahmen/Schulden	Insgesamt	Bund	EU-Anteile	Länder	Gemeinden/ Gv.	Sozial- versicherung
<b>Bereinigte Ausgaben</b>						
2011	299 977	99 902	8 801	79 259	44 455	127 087
2010	291 564	94 013	8 089	77 087	43 039	127 814
Veränderung in %	2,9	6,3	8,8	2,8	3,3	-0,6
<b>Bereinigte Einnahmen</b>						
2011	265 270	74 903	8 801	74 994	38 847	127 252
2010	241 096	64 310	8 089	66 997	36 333	123 844
Veränderung in %	10,0	16,5	8,8	11,9	6,9	2,8
<b>Finanzierungssaldo</b>						
2011	- 34 732	- 24 974	0	- 4 267	- 5 609	118
2010	- 50 541	- 29 690	0	- 10 137	- 6 706	- 4 008
Veränderung <sup>1)</sup> in Mill. EUR	15 809	4 716	0	5 870	1 097	4 126
<b>Kreditmarktschulden und Kassenverstärkungskredite <sup>2)</sup></b>						
31.03.2011	2 000 035	1 273 652	.	599 211	127 172	.
31.03.2010	1 711 295	1 065 906	.	532 898	112 492	.
Veränderung in Mill. EUR	.	.	.	.	.	.

\*) Revidiertes Ergebnis.

1) – = Verschlechterung des Saldos, kein Vorzeichen = Verbesserung des Saldos.

2) Aufgrund der Berichtskreiserweiterung sind die Ergebnisse mit dem Vorjahresquartal nicht vergleichbar.

**1 Ausgaben und Einnahmen des öffentlichen Gesamthaushalts – Kernhaushalte und Extrahaushalte –**  
**1.1 Nach Arten und Körperschaftsgruppen**  
**1. Vierteljahr 2011**  
**Mill. EUR**

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt	Bund	EU-Anteile	Länder	Gemeinden/Gv.	Sozialversicherung
<b>Ausgaben</b>							
1	Personalausgaben	58 308	11 386	-	31 120	11 770	4 032
2	Laufender Sachaufwand	71 912	5 771	-	8 067	10 771	47 303
3	Zinsausgaben	26 144	17 314	-	7 723	1 071	36
4	an öffentlichen Bereich	118	4	-	62	52	-
5	an andere Bereiche	26 026	17 310	-	7 660	1 020	36
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	202 723	61 876	8 801	29 026	24 965	78 056
7	an öffentlichen Bereich	82 682	48 602 a)	-	21 100	10 387	2 594
8	an andere Bereiche	120 041	13 274	8 801	7 927	14 578	75 462
9	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	75 144	2 345	-	5 941	9 327	2 586
10	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>283 943</b>	<b>94 002</b>	<b>8 801</b>	<b>69 995</b>	<b>39 251</b>	<b>126 841</b>
11	Sachinvestitionen	6 876	914	-	1 625	4 183	154
12	Baumaßnahmen	4 845	669	-	941	3 214	22
13	Erwerb von Sachvermögen	2 031	246	-	684	970	132
14	Vermögensübertragungen	9 270	4 160	-	4 540	569	-
15	an öffentlichen Bereich	5 327	2 011	-	3 139	177	-
16	an andere Bereiche	3 943	2 150	-	1 401	392	-
17	Darlehen	3 975	336	-	3 344	294	1
18	an öffentlichen Bereich	374	0	-	350	24	-
19	an andere Bereiche	3 601	336	-	2 994	270	1
20	Erwerb von Beteiligungen	1 080	494	-	275	220	91
21	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	352	-	-	261	91	-
22	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	5 518	5	-	780	152	-
23	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>16 034</b>	<b>5 900</b>	<b>-</b>	<b>9 264</b>	<b>5 205</b>	<b>246</b>
24	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>299 977</b>	<b>99 902</b>	<b>8 801</b>	<b>79 259</b>	<b>44 455</b>	<b>127 087</b>
<b>Einnahmen</b>							
25	Steuern und steuerähnliche Abgaben	226 045	58 899 a)	9 089	49 436	11 910	96 710
26	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	5 510	2 474	-	1 278	1 752	7
27	Zinseinnahmen	7 282	6 135	-	686	205	256
28	vom öffentlichen Bereich	82	16	-	57	8	-
29	von anderen Bereichen	7 200	6 118	-	629	196	256
30	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	82 409	6 280	- 289	18 778	25 034	32 607
31	vom öffentlichen Bereich	75 293	3 904	-	16 315	23 097	31 977
32	von anderen Bereichen	7 117	2 376	- 289	2 463	1 937	630
33	Sonstige laufende Einnahmen	12 244	2 519	-	3 783	5 762	181
34	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	75 144	2 345	-	5 941	9 327	2 586
35	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>258 345</b>	<b>73 962</b>	<b>8 801</b>	<b>68 020</b>	<b>35 335</b>	<b>127 175</b>
36	Veräußerung von Vermögen	1 716	226	-	377	1 048	66
37	Vermögensübertragungen	6 362	96	-	4 043	2 223	-
38	vom öffentlichen Bereich	4 975	11	-	3 101	1 862	-
39	von anderen Bereichen	1 387	84	-	942	361	-
40	Darlehensrückflüsse	4 104	625	-	3 133	334	12
41	vom öffentlichen Bereich	371	295	-	59	18	-
42	von anderen Bereichen	3 733	330	-	3 074	317	12
43	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	260	-	-	201	59	-
44	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	5 518	5	-	780	152	-
45	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>6 924</b>	<b>942</b>	<b>-</b>	<b>6 975</b>	<b>3 512</b>	<b>77</b>
46	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>265 270</b>	<b>74 903</b>	<b>8 801</b>	<b>74 994</b>	<b>38 847</b>	<b>127 252</b>
<b>Finanzierungsübersicht</b>							
47	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	- 24	24	-	- 1	- 0	- 47
48	<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>- 34 732</b>	<b>- 24 974</b>	<b>0</b>	<b>- 4 267</b>	<b>- 5 609</b>	<b>118</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>							
49	Ausgaben	106 910	69 964	-	31 833	3 242	1 870
50	Schuldentilgung am Kreditmarkt 1)	99 752	66 106	-	31 652	1 995	-
51	Rückzahlung Innerer Darlehen	2	-	-	-	2	-
52	Zuführungen an Rücklagen	6 716	3 858	-	141	854	1 862
53	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	440	-	-	41	391	8
54	Einnahmen	115 656	86 280	-	24 774	2 850	1 752
55	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt 1)	108 660	83 765	-	23 002	1 893	-
56	Innere Darlehen	3	-	-	-	3	-
57	Entnahmen aus Rücklagen	5 944	2 556	-	680	955	1 752
58	Überschüsse aus Vorjahren	1 092	-	-	1 092	-	-
59	Münzeinnahmen	- 41	- 41	-	-	-	-
60	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 25 986	- 8 659	0	- 11 326	- 6 001	- 0

1) Ohne kaufmännisch buchende Extrahaushalte.

a) Einschl. Ergänzungszuweisungen, siehe Pkt. 9 der methodischen Erläuterungen.

### 3 Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts – Kernhaushalte und Extrahaushalte –

#### 3.1 Schulden nach Arten und Körperschaftsgruppen

Stichtag: 31.03.2011

Mill. Euro

Art der Schulden	Insgesamt <sup>1)</sup>	Bund	Länder	Gemeinden/Gv. <sup>2)</sup>
------------------	-------------------------	------	--------	-----------------------------

#### Kassenkredite und Kreditmarktschulden

Insgesamt	2 000 035	1 273 652	599 211	127 172
Kassenkredite	82 973	11 341	28 599	43 032
Kreditmarktschulden <sup>3)</sup>	1 917 062	1 262 311	570 612	84 140
darunter: Kernhaushalte	1 634 506	1 039 380	516 758	78 368
Wertpapierschulden	.	1 022 549	265 031	.
Direkte Darlehen <sup>4)</sup>	.	16 831	251 728	.

#### Schulden bei öffentlichen Haushalten

Schulden bei öffentlichen Haushalten <sup>5)</sup>	31 213	5 299	20 318	5 596
--	--------	-------	--------	-------

<sup>1)</sup> Ohne gesetzliche Sozialversicherung.

<sup>2)</sup> Ohne Zweckverbände.

<sup>3)</sup> Einschl. kreditähnlicher Rechtsgeschäfte bei Gemeinden/Gemeindeverbänden.

<sup>4)</sup> Einschl. Ausgleichsforderungen beim Bund.

<sup>5)</sup> Einschl. Schulden bei der gesetzlichen Sozialversicherung.

### 3 Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts – Kernhaushalte und Extrahaushalte –

#### 3.2 Schulden nach Arten und Körperschaftsgruppen

Stichtag: 31.03.2011

Mill. Euro

Art der Schulden Körperschaftsgruppe	Insgesamt	Flächenländer								
		Zusammen	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz
	in Mill. Euro									
Kassenkredite und Kreditmarktschulden										
Insgesamt	726 383	625 238	69 457	42 712	19 803	50 932	12 029	66 876	224 062	41 866
Kassenkredite zusammen	71 631	70 797	478	416	963	5 734	568	5 523	45 562	7 276
Länder	28 599	27 764	170	0	191	595	41	0	24 564	1 601
Gemeinden/Gv. <sup>1)</sup>	43 032	43 032	308	416	772	5 139	527	5 523	20 998	5 675
Kreditmarktschulden zusammen	654 751	554 442	68 979	42 296	18 840	45 197	11 461	61 353	178 501	34 589
Länder <sup>2)</sup>	570 612	470 302	62 498	28 818	17 323	35 294	10 143	53 503	152 195	28 953
darunter: Kernhaushalte	516 758	418 003	42 567	28 799	17 322	35 294	9 749	53 503	123 200	27 327
Wertpapiersschulden	265 031	210 982	16 334	9 815	10 765	23 888	4 536	28 100	70 970	17 056
Direkte Darlehen	251 728	207 020	26 233	18 985	6 557	11 406	5 214	25 403	52 230	10 271
Gemeinden/Gv. <sup>1)3)</sup>	84 140	84 140	6 481	13 477	1 517	9 903	1 318	7 850	26 305	5 636
Schulden bei öffentlichen Haushalten										
Zusammen	25 914	24 294	1 775	2 183	359	1 632	809	1 398	9 252	3 305
Länder <sup>2)4)</sup>	20 318	18 698	1 248	1 337	267	595	279	828	7 997	3 178
Gemeinden/Gv. <sup>1)</sup>	5 596	5 596	527	846	92	1 037	531	569	1 255	127

<sup>1)</sup> Ohne Zweckverbände.

<sup>2)</sup> Ohne gesetzliche Sozialversicherung.

<sup>3)</sup> Einschl. kreditähnlicher Rechtsgeschäfte.

<sup>4)</sup> Einschl. Schulden bei der gesetzlichen Sozialversicherung.

### 3 Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts – Kernhaushalte und Extrahaushalte –

#### 3.2 Schulden nach Arten und Körperschaftsgruppen

Stichtag: 31.03.2011

Mill. Euro

Art der Schulden  Körperschaftsgruppe	noch: Flächenländer							Stadtstaaten			
	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	nachrichtlich:		zusammen	Berlin	Bremen	Hamburg
						Früheres Bundesgebiet	Neue Länder				
in Mill. Euro											
Kassenkredite und Kreditmarktschulden											
Insgesamt	15 262	9 765	23 761	30 134	18 580	541 300	83 938	101 144	60 717	17 902	22 525
Kassenkredite zusammen	2 047	66	1 007	987	170	68 022	2 774	835	0	618	217
Länder	337	0	-	265	-	27 532	232	835	0	618	217
Gemeinden/Gv. <sup>1)</sup>	1 710	66	1 007	721	170	40 490	2 542	-	-	-	-
Kreditmarktschulden zusammen	13 216	9 700	22 754	29 147	18 409	473 278	81 164	100 310	60 717	17 284	22 308
Länder <sup>2)</sup>	12 093	6 453	20 072	26 777	16 179	400 133	70 170	100 310	60 717	17 284	22 308
darunter: Kernhaushalte	11 881	6 453	20 072	25 655	16 179	348 227	69 776	98 756	60 717	17 237	20 802
Wertpapiersschulden	3 426	769	9 826	11 544	3 954	181 132	29 850	54 048	36 290	10 317	7 442
Direkte Darlehen	8 455	5 684	10 246	14 112	12 225	167 095	39 926	44 707	24 427	6 920	13 361
Gemeinden/Gv. <sup>1)3)</sup>	1 122	3 247	2 682	2 370	2 230	73 146	10 994	-	-	-	-
Zusammen	67	2 575	23	881	35	20 492	3 801	1 620	956	228	437
Länder <sup>2)4)</sup>	37	2 565	0	366	1	15 586	3 111	1 620	956	228	437
Gemeinden/Gv. <sup>1)</sup>	30	11	23	515	34	4 906	690	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Ohne Zweckverbände.

<sup>2)</sup> Ohne gesetzliche Sozialversicherung.

<sup>3)</sup> Einschl. kreditähnlicher Rechtsgeschäfte.

<sup>4)</sup> Einschl. Schulden bei der gesetzlichen Sozialversicherung.



#### 4 Ausgaben und Einnahmen des öffentlichen Gesamthaushalts – Kernhaushalte und Extrahaushalte –

##### 4.1 Nach Arten und Körperschaftsgruppen

##### 1. Vierteljahr 2010 (Revidiertes Ergebnis)

Mill. EUR

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen/Schulden	Insgesamt	Bund	EU-Anteile	Länder	Gemeinden/Gv.	Sozialversicherung
<b>Ausgaben</b>							
1	Personalausgaben	56 635	11 170	-	30 311	11 283	3 870
2	Laufender Sachaufwand	68 725	4 326	-	7 788	10 262	46 349
3	Zinsausgaben	21 846	12 849	-	7 947	1 008	43
4	an öffentlichen Bereich	128	4	-	78	46	-
5	an andere Bereiche	21 718	12 845	-	7 869	961	43
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	202 569	61 508	8 089	28 257	24 849	79 867
7	an öffentlichen Bereich	79 579	47 585 a)	-	18 926	10 445	2 624
8	an andere Bereiche	122 989	13 923	8 089	9 331	14 404	77 243
9	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	74 221	3 687	-	4 631	9 160	2 600
10	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>275 553</b>	<b>86 165</b>	<b>8 089</b>	<b>69 672</b>	<b>38 241</b>	<b>127 528</b>
11	Sachinvestitionen	6 481	1 008	-	1 374	3 915	184
12	Baumaßnahmen	4 489	697	-	833	2 937	22
13	Erwerb von Sachvermögen	1 992	311	-	541	978	162
14	Vermögensübertragungen	8 830	4 239	-	4 040	543	7
15	an öffentlichen Bereich	4 279	1 485	-	2 633	160	-
16	an andere Bereiche	4 551	2 754	-	1 407	383	7
17	Darlehen	2 561	638	-	1 791	131	1
18	an öffentlichen Bereich	380	0	-	368	12	-
19	an andere Bereiche	2 181	638	-	1 423	119	1
20	Erwerb von Beteiligungen	2 892	1 966	-	581	251	94
21	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	267	-	-	198	69	-
22	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	5 018	3	-	569	111	-
23	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>16 011</b>	<b>7 848</b>	<b>-</b>	<b>7 415</b>	<b>4 798</b>	<b>286</b>
24	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>291 564</b>	<b>94 013</b>	<b>8 089</b>	<b>77 087</b>	<b>43 039</b>	<b>127 814</b>
<b>Einnahmen</b>							
25	Steuern und steuerähnliche Abgaben	209 388	52 851 a)	8 319	45 328	9 667	93 223
26	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	7 450	4 574	-	1 103	1 767	6
27	Zinseinnahmen	1 446	163	-	791	246	247
28	vom öffentlichen Bereich	62	4	-	50	9	-
29	von anderen Bereichen	1 384	159	-	742	237	247
30	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	81 044	6 865	- 230	16 791	24 916	32 702
31	vom öffentlichen Bereich	74 331	4 286	-	14 928	23 083	32 033
32	von anderen Bereichen	6 714	2 580	- 230	1 863	1 833	668
33	Sonstige laufende Einnahmen	11 104	2 179	-	3 218	5 517	189
34	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	74 221	3 687	-	4 631	9 160	2 600
35	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>236 211</b>	<b>62 945</b>	<b>8 089</b>	<b>62 600</b>	<b>32 952</b>	<b>123 766</b>
36	Veräußerung von Vermögen	1 587	401	-	127	998	61
37	Vermögensübertragungen	5 387	98	-	2 977	2 312	-
38	vom öffentlichen Bereich	4 161	4	-	2 195	1 962	-
39	von anderen Bereichen	1 226	94	-	782	350	-
40	Darlehensrückflüsse	2 539	869	-	1 506	147	17
41	vom öffentlichen Bereich	486	260	-	218	8	-
42	von anderen Bereichen	2 053	610	-	1 288	139	17
43	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	390	-	-	356	34	-
44	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	5 018	3	-	569	111	-
45	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>4 885</b>	<b>1 365</b>	<b>-</b>	<b>4 397</b>	<b>3 381</b>	<b>78</b>
46	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>241 096</b>	<b>64 310</b>	<b>8 089</b>	<b>66 997</b>	<b>36 333</b>	<b>123 844</b>
<b>Finanzierungsübersicht</b>							
47	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	- 72	13	-	- 47	- 0	- 37
48	<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>- 50 541</b>	<b>- 29 690</b>	<b>0</b>	<b>- 10 137</b>	<b>- 6 706</b>	<b>- 4 008</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>							
49	Ausgaben	101 898	69 047	-	29 156	3 400	295
50	Schuldentilgung am Kreditmarkt 1)	99 232	68 255	-	28 963	2 014	-
51	Rückzahlung Innerer Darlehen	26	-	-	-	26	-
52	Zuführungen an Rücklagen	2 010	792	-	38	893	286
53	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	631	-	-	155	468	8
54	Einnahmen	125 745	93 843	-	24 282	3 306	4 315
55	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt 1)	117 273	91 982	-	23 037	2 254	-
56	Innere Darlehen	3	-	-	-	3	-
57	Entnahmen aus Rücklagen	8 365	1 954	-	1 048	1 049	4 315
58	Überschüsse aus Vorjahren	197	-	-	197	-	-
59	Münzeinnahmen	- 93	- 93	-	-	-	-
60	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 26 694	- 4 894	0	- 15 011	- 6 801	12
61	Renten, Unterstützungen u. dgl	97 131	7 953	-	2 813	10 558	75 807
62	Gebühren, sonstige Entgelte	9 962	1 980	-	2 779	5 119	84
63	Veräußerung von Beteiligungen	499	102	-	53	343	0

1) Ohne kaufmännisch buchende Extrahaushalte.

a) Einschl. Ergänzungszuweisungen (1. Vj. 2010: 3 187,9 Mill. Euro).

## 5 Ausgaben und Einnahmen des öffentlichen Gesamthaushalts

### 5.1 Nach Arten und Körperschaftsgruppen

1.-4. Vierteljahr 2010 einschließlich Auslaufperiode

Mill. EUR

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt 1)	Bund 1)	EU-Anteile	Länder 1)	Gemeinden/Gv.	Sozialversicherung
<b>Ausgaben</b>							
1	Personalausgaben	215 688	41 889	-	111 169	45 242	17 388
2	Laufender Sachaufwand	282 999	23 433	-	32 553	38 385	188 629
3	Zinsausgaben	65 037	38 742	-	21 943	4 140	212
4	an öffentlichen Bereich	428	20	-	281	127	-
5	an andere Bereiche	64 609	38 722	-	21 661	4 013	212
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	777 732	225 986	23 049	111 627	102 037	315 033
7	an öffentlichen Bereich	306 641	171 326 a)	-	76 251	43 951	15 112
8	an andere Bereiche	471 091	54 660	23 049	35 376	58 086	299 921
9	Übrige laufende Ausgaben	240	-	-	240	-	-
10	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	303 065	13 159	-	19 731	35 965	10 370
11	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>1 038 631</b>	<b>316 890</b>	<b>23 049</b>	<b>257 801</b>	<b>153 839</b>	<b>510 892</b>
12	Sachinvestitionen	41 958	8 837	-	9 266	23 072	783
13	Baumaßnahmen	30 880	6 790	-	5 348	18 612	130
14	Erwerb von Sachvermögen	8 812	1 624	-	2 075	4 460	654
15	Sonstige Sachinvestitionen	2 266	423	-	1 843	-	-
16	Vermögensübertragungen	50 895	21 254	-	26 457	3 160	23
17	an öffentlichen Bereich	26 643	9 870	-	15 891	881	-
18	an andere Bereiche	24 252	11 384	-	10 566	2 279	23
19	Darlehen	10 083	2 694	-	6 700	685	5
20	an öffentlichen Bereich	1 468	1	-	1 386	81	-
21	an andere Bereiche	8 615	2 693	-	5 313	604	5
22	Erwerb von Beteiligungen	9 880	4 388	-	3 375	1 561	557
23	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 266	-	-	918	348	-
24	Sonstige Ausgaben	819	-	-	819	-	-
25	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	25 504	10	-	2 163	477	-
26	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>89 396</b>	<b>37 162</b>	<b>-</b>	<b>45 371</b>	<b>28 349</b>	<b>1 368</b>
27	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>1 128 028</b>	<b>354 052</b>	<b>23 049</b>	<b>303 172</b>	<b>182 187</b>	<b>512 260</b>
<b>Einnahmen</b>							
28	Steuern und steuerähnliche Abgaben	924 880	254 938 a)	24 069	189 123	63 925	392 826
29	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	19 597	5 780	-	4 876	8 915	27
30	Zinseinnahmen	12 425	6 980	-	3 367	976	1 102
31	vom öffentlichen Bereich	459	82	-	347	30	-
32	von anderen Bereichen	4 273	1 300	-	925	946	1 102
33	nicht aufteilbar	7 693	5 598	-	2 095	-	-
34	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	326 664	28 122	- 1 020	68 020	100 848	130 694
35	vom öffentlichen Bereich	302 970	21 005	-	61 992	91 940	128 033
36	von anderen Bereichen	23 694	7 117	- 1 020	6 028	8 908	2 661
37	Sonstige laufende Einnahmen	43 101	10 616	-	13 990	17 920	575
38	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	303 065	13 159	-	19 731	35 965	10 370
39	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>1 023 602</b>	<b>293 276</b>	<b>23 049</b>	<b>259 645</b>	<b>156 619</b>	<b>514 853</b>
40	Veräußerung von Vermögen	14 454	7 979	-	1 542	4 724	209
41	Vermögensübertragungen	27 327	277	-	15 056	11 993	-
42	vom öffentlichen Bereich	23 196	17	-	12 942	10 237	-
43	von anderen Bereichen	4 130	260	-	2 114	1 756	-
44	Darlehensrückflüsse	8 837	2 153	-	5 529	1 097	59
45	vom öffentlichen Bereich	916	430	-	395	92	-
46	von anderen Bereichen	7 921	1 723	-	5 134	1 006	59
47	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	1 476	-	-	961	515	-
48	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	25 504	10	-	2 163	477	-
49	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>26 590</b>	<b>10 398</b>	<b>-</b>	<b>20 925</b>	<b>17 852</b>	<b>268</b>
50	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>1 050 192</b>	<b>303 674</b>	<b>23 049</b>	<b>280 570</b>	<b>174 470</b>	<b>515 121</b>
<b>Finanzierungsübersicht</b>							
51	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	86	42	-	32	- 0	12
52	<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>- 77 750</b>	<b>- 50 337</b>	<b>0</b>	<b>- 22 570</b>	<b>- 7 717</b>	<b>2 873</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>							
53	Ausgaben	370 398	267 268	-	82 921	13 576	6 634
54	Schuldentilgung am Kreditmarkt 2)	351 165	261 278	-	80 150	9 737	-
55	Rückzahlung Innerer Darlehen	45	-	-	-	45	-
56	Zuführungen an Rücklagen	17 025	5 990	-	2 391	2 044	6 601
57	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	2 163	-	-	380	1 750	33
58	Einnahmen	432 126	306 661	-	107 866	13 841	3 758
59	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt 2)	417 328	304 033	-	102 120	11 176	-
60	Innere Darlehen	35	-	-	-	35	-
61	Entnahmen aus Rücklagen	13 948	2 317	-	5 243	2 631	3 758
62	Überschüsse aus Vorjahren	503	-	-	503	-	-
63	Münzeinnahmen	312	312	-	-	-	-
64	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 16 022	- 10 944	0	2 375	- 7 451	- 3

1) Einschließlich Extrahaushalte.

2) Ohne kaufmännisch buchende Extrahaushalte.

a) Einschl. Ergänzungszuweisungen (1.-4. Vj. 2010: 12 880,0 Mill. Euro).

**5 Ausgaben und Einnahmen des öffentlichen Gesamthaushalts**  
**5.2 Nach Arten und Ländern**  
**1.-4. Vierteljahr 2010 einschließlich Auslaufperiode**  
**Mill. EUR**

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen	Ebene 1)	Insgesamt 2)	Flächenländer							
				Zusammen	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
Ausgaben											
1	Personalausgaben	Zusammen	156 411	143 673	21 202	24 198	3 941	12 669	2 611	14 868	34 447
2		Länder	111 169	98 431	14 371	16 965	2 252	8 868	1 722	10 599	23 420
3		Gemeinden/Gv.	45 242	45 242	6 831	7 233	1 688	3 801	889	4 270	11 026
4	Laufender Sachaufwand	Zusammen	70 937	62 114	7 480	9 493	2 004	5 910	1 184	5 855	17 384
5		Länder	32 553	23 729	2 462	3 141	778	2 106	460	2 346	6 471
6		Gemeinden/Gv.	38 385	38 385	5 018	6 352	1 226	3 804	724	3 509	10 913
Zinsausgaben											
7	an öffentlichen Bereich	Zusammen	409	343	22	40	1	32	11	2	16
8		Länder	281	216	9	8	-	9	-	-	1
9		Gemeinden/Gv.	127	127	13	32	1	23	11	2	15
10	an andere Bereiche	Zusammen	25 675	21 830	2 566	1 577	700	1 816	452	2 278	7 186
11		Länder	21 661	17 817	2 307	1 038	634	1 332	381	1 871	5 872
12		Gemeinden/Gv.	4 013	4 013	260	539	66	484	71	408	1 314
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse											
13	an öffentlichen Bereich	Zusammen	120 202	117 755	16 848	18 730	4 830	10 224	2 892	11 213	26 032
14		Länder	76 251	73 804	9 594	11 089	3 462	5 988	2 172	6 789	15 251
15		Gemeinden/Gv.	43 951	43 951	7 254	7 641	1 367	4 237	720	4 424	10 781
16	an andere Bereiche	Zusammen	93 461	85 388	10 729	12 127	3 405	7 117	2 401	8 733	22 341
17		Länder	35 376	27 302	4 522	4 342	1 466	1 867	1 023	2 517	4 548
18		Gemeinden/Gv.	58 086	58 086	6 207	7 785	1 939	5 250	1 378	6 216	17 793
19	Übrige laufende Ausgaben	Zusammen	240	185	20	-	-	36	-	26	71
20		Länder	240	185	20	-	-	36	-	26	71
21		Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	Zusammen	113 375	108 232	16 074	13 630	4 290	7 890	2 470	10 954	24 764
23		Länder	19 731	14 628	771	207	438	1 345	92	1 219	3 390
24		Gemeinden/Gv.	35 965	35 965	3 456	6 424	1 283	3 550	586	4 125	10 013
25	Ausgaben der laufenden Rechnung	Zusammen	353 960	323 057	42 793	52 535	10 590	29 914	7 081	32 021	82 713
26		Länder	257 801	226 857	32 513	36 376	8 155	18 861	5 665	22 928	52 244
27		Gemeinden/Gv.	153 839	153 839	22 127	23 158	5 004	14 048	3 207	14 703	41 830
28	Sachinvestitionen	Zusammen	32 338	31 238	4 823	7 341	932	2 963	712	2 398	4 434
29		Länder	9 266	8 166	967	1 674	107	815	280	412	1 495
30		Gemeinden/Gv.	23 072	23 072	3 856	5 668	825	2 148	432	1 986	2 939
31	Baumaßnahmen	Zusammen	23 960	23 277	3 666	5 807	751	2 414	596	1 784	2 394
32		Länder	5 348	4 665	616	1 277	52	583	217	258	219
33		Gemeinden/Gv.	18 612	18 612	3 049	4 529	699	1 831	379	1 526	2 174
34	Erwerb von Sachvermögen	Zusammen	6 535	6 194	1 051	1 534	163	467	114	553	1 031
35		Länder	2 075	1 734	244	396	36	150	61	94	266
36		Gemeinden/Gv.	4 460	4 460	807	1 138	126	317	53	459	765
37	Sonstige Sachinvestitionen	Zusammen	1 843	1 767	107	-	18	82	1	61	1 010
38		Länder	1 843	1 767	107	-	18	82	1	61	1 010
39		Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermögensübertragungen											
40	an öffentlichen Bereich	Zusammen	16 773	16 443	1 886	2 063	740	1 030	543	1 089	4 679
41		Länder	15 891	15 562	1 785	1 891	722	955	511	842	4 656
42		Gemeinden/Gv.	881	881	102	172	19	75	33	248	23
43	an andere Bereiche	Zusammen	12 845	11 117	1 376	1 825	862	564	455	1 165	1 608
44		Länder	10 566	8 838	1 060	1 418	723	238	356	959	1 363
45		Gemeinden/Gv.	2 279	2 279	316	407	139	326	99	205	245
Darlehen											
46	an öffentlichen Bereich	Zusammen	1 467	1 467	10	6	3	15	0	26	7
47		Länder	1 386	1 386	-	1	3	-	-	-	-
48		Gemeinden/Gv.	81	81	10	5	0	15	0	26	7
49	an andere Bereiche	Zusammen	5 917	5 548	217	350	78	211	47	50	4 154
50		Länder	5 313	4 945	159	241	72	115	46	15	3 919
51		Gemeinden/Gv.	604	604	58	110	6	96	1	35	235
52	Erwerb von Beteiligungen	Zusammen	4 936	4 631	491	1 108	297	542	37	43	1 498
53		Länder	3 375	3 070	290	321	287	413	31	5	1 171
54		Gemeinden/Gv.	1 561	1 561	201	786	10	129	6	38	327
55	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	Zusammen	1 266	1 199	90	111	3	137	29	28	150
56		Länder	918	852	69	66	-	37	-	0	115
57		Gemeinden/Gv.	348	348	22	45	3	100	29	28	35
58	Sonstige Ausgaben	Zusammen	819	727	55	-	-	89	8	136	283
59		Länder	819	727	55	-	-	89	8	136	283
60		Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	Zusammen	12 905	12 729	962	1 807	552	804	411	958	3 550
62		Länder	2 163	1 987	37	-	-	133	9	135	1 134
63		Gemeinden/Gv.	477	477	37	57	17	31	11	173	33
64	Ausgaben der Kapitalrechnung	Zusammen	63 455	59 642	7 986	10 997	2 363	4 747	1 421	3 978	13 263
65		Länder	45 371	41 558	4 347	5 611	1 913	2 530	1 222	2 235	11 867
66		Gemeinden/Gv.	28 349	28 349	4 528	7 136	985	2 857	589	2 393	3 779
67	Bereinigte Ausgaben	Zusammen	417 415	382 699	50 779	63 532	12 953	34 661	8 501	35 999	95 976
68		Länder	303 172	268 414	36 860	41 987	10 068	21 392	6 888	25 162	64 111
69		Gemeinden/Gv.	182 187	182 187	26 655	30 294	5 989	16 905	3 796	17 096	45 609

**5 Ausgaben und Einnahmen des öffentlichen Gesamthaushalts**  
**5.2 Nach Arten und Ländern**  
**1.-4. Vierteljahr 2010 einschließlich Auslaufperiode**  
**Mill. EUR**

Art der Ausgaben/Einnahmen	Ebene	noch: Flächenländer						Stadtstaaten				Lfd. Nr.
		Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Zusammen	Berlin	Bremen	Hamburg	
<b>Ausgaben</b>												
Personalausgaben	Zusammen	7 848	2 137	6 805	3 945	5 034	3 970	12 692	7 242	1 590	3 860	1
	Länder	5 527	1 559	4 391	2 484	3 587	2 688	12 692	7 242	1 590	3 860	2
	Gemeinden/Gv.	2 321	578	2 415	1 460	1 447	1 283	-	-	-	-	3
Laufender Sachaufwand	Zusammen	3 422	1 210	2 707	1 966	1 879	1 622	8 794	5 282	782	2 730	4
	Länder	1 509	782	1 207	939	724	804	8 794	5 282	782	2 730	5
	Gemeinden/Gv.	1 913	427	1 500	1 026	1 155	818	-	-	-	-	6
Zinsausgaben												
an öffentlichen Bereich	Zusammen	206	2	-	0	13	0	65	6	32	27	7
	Länder	188	1	-	-	-	-	65	6	32	27	8
	Gemeinden/Gv.	18	1	-	0	13	0	-	-	-	-	9
an andere Bereiche	Zusammen	1 447	575	496	911	1 082	744	3 758	2 201	658	898	10
	Länder	1 126	497	368	780	969	644	3 758	2 201	658	898	11
	Gemeinden/Gv.	321	78	129	132	113	100	-	-	-	-	12
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse												
an öffentlichen Bereich	Zusammen	6 391	1 507	7 487	3 683	4 244	3 675	2 385	1 423	335	627	13
	Länder	3 999	853	6 210	2 682	2 695	3 021	2 385	1 423	335	627	14
	Gemeinden/Gv.	2 392	654	1 277	1 001	1 549	654	-	-	-	-	15
an andere Bereiche	Zusammen	3 950	1 020	4 643	2 995	3 218	2 707	8 136	4 825	935	2 376	16
	Länder	1 255	463	1 649	1 650	875	1 126	8 136	4 825	935	2 376	17
	Gemeinden/Gv.	2 695	557	2 994	1 345	2 343	1 582	-	-	-	-	18
Übrige laufende Ausgaben	Zusammen	6	8	1	-	5	13	55	31	19	5	19
	Länder	6	8	1	-	5	13	55	31	19	5	20
	Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	Zusammen	6 292	1 481	6 167	3 177	3 923	3 318	1 625	989	239	398	22
	Länder	1 007	347	1 164	104	375	368	1 625	989	239	398	23
	Gemeinden/Gv.	2 120	580	1 114	916	1 230	568	-	-	-	-	24
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	Zusammen	16 977	4 977	15 972	10 323	11 550	9 413	34 261	20 022	4 113	10 126	25
	Länder	12 602	3 816	12 661	8 431	8 480	7 927	34 261	20 022	4 113	10 126	26
	Gemeinden/Gv.	7 540	1 715	7 200	4 048	5 389	3 868	-	-	-	-	27
Sachinvestitionen	Zusammen	1 505	362	2 631	996	1 041	1 100	1 100	484	118	498	28
	Länder	392	141	953	272	300	359	1 100	484	118	498	29
	Gemeinden/Gv.	1 113	220	1 679	724	741	741	-	-	-	-	30
Baumaßnahmen	Zusammen	942	265	2 172	824	786	876	683	273	61	349	31
	Länder	41	84	715	192	188	222	683	273	61	349	32
	Gemeinden/Gv.	901	181	1 458	632	598	654	-	-	-	-	33
Erwerb von Sachvermögen	Zusammen	312	78	316	172	197	207	341	153	40	148	34
	Länder	99	39	95	80	53	120	341	153	40	148	35
	Gemeinden/Gv.	213	39	221	91	144	87	-	-	-	-	36
Sonstige Sachinvestitionen	Zusammen	252	18	143	-	58	18	76	58	17	1	37
	Länder	252	18	143	-	58	18	76	58	17	1	38
	Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
Vermögensübertragungen												
an öffentlichen Bereich	Zusammen	708	270	1 600	692	549	592	329	111	168	51	40
	Länder	687	247	1 537	663	500	568	329	111	168	51	41
	Gemeinden/Gv.	21	23	63	30	49	24	-	-	-	-	42
an andere Bereiche	Zusammen	458	189	1 073	685	286	573	1 728	934	274	521	43
	Länder	345	160	921	592	206	498	1 728	934	274	521	44
	Gemeinden/Gv.	112	29	152	93	80	76	-	-	-	-	45
Darlehen												
an öffentlichen Bereich	Zusammen	641	0	742	0	14	2	-	-	-	-	46
	Länder	641	0	742	-	-	-	-	-	-	-	47
	Gemeinden/Gv.	0	-	0	0	14	2	-	-	-	-	48
an andere Bereiche	Zusammen	29	35	224	21	54	78	369	316	2	51	49
	Länder	19	8	217	20	36	77	369	316	2	51	50
	Gemeinden/Gv.	10	27	7	1	19	0	-	-	-	-	51
Erwerb von Beteiligungen	Zusammen	42	125	16	380	47	6	305	65	79	162	52
	Länder	17	119	5	374	36	0	305	65	79	162	53
	Gemeinden/Gv.	25	6	10	6	10	5	-	-	-	-	54
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	Zusammen	28	6	537	1	78	0	67	45	5	17	55
	Länder	23	5	537	-	1	-	67	45	5	17	56
	Gemeinden/Gv.	5	1	0	1	78	0	-	-	-	-	57
Sonstige Ausgaben	Zusammen	20	10	77	-	14	36	92	46	17	28	58
	Länder	20	10	77	-	14	36	92	46	17	28	59
	Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	Zusammen	559	157	1 573	629	289	472	167	107	20	40	61
	Länder	100	47	255	5	87	40	167	107	20	40	62
	Gemeinden/Gv.	27	4	39	13	18	18	-	-	-	-	63
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	Zusammen	2 871	840	5 327	2 146	1 794	1 915	3 822	1 893	643	1 287	64
	Länder	2 043	643	4 734	1 916	1 005	1 498	3 822	1 893	643	1 287	65
	Gemeinden/Gv.	1 260	303	1 872	842	973	831	-	-	-	-	66
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	Zusammen	19 848	5 817	21 299	12 469	13 344	11 327	38 083	21 915	4 756	11 412	67
	Länder	14 645	4 459	17 395	10 347	9 484	9 425	38 083	21 915	4 756	11 412	68
	Gemeinden/Gv.	8 800	2 018	9 073	4 890	6 362	4 699	-	-	-	-	69

**5 Ausgaben und Einnahmen des öffentlichen Gesamthaushalts**  
5.2 Nach Arten und Ländern  
1.-4. Vierteljahr 2010 einschließlich Auslaufperiode  
Mill. EUR

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen	Ebene 1)	Insgesamt 2)	Flächenländer							
				Zusammen	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
Einnahmen											
70	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Zusammen	253 048	232 313	34 872	43 287	6 510	21 381	4 067	22 836	54 929
71		Länder	189 123	168 388	24 898	31 091	5 130	14 924	3 310	16 725	38 179
72		Gemeinden/Gv.	63 925	63 925	9 974	12 196	1 380	6 457	757	6 111	16 749
73	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Zusammen	13 790	12 942	1 872	2 164	292	996	258	1 731	3 161
74		Länder	4 876	4 027	426	587	53	322	48	940	1 101
75		Gemeinden/Gv.	8 915	8 915	1 447	1 577	239	673	210	791	2 060
Zinseinnahmen											
76	vom öffentlichen Bereich	Zusammen	377	312	2	2	6	2	1	4	7
77		Länder	347	282	-	1	6	0	-	-	0
78		Gemeinden/Gv.	30	30	2	1	-	2	1	4	7
79	von anderen Bereichen	Zusammen	1 871	1 666	241	323	39	121	40	69	578
80		Länder	925	720	67	144	11	41	31	13	287
81		Gemeinden/Gv.	946	946	173	179	28	80	9	56	291
82	nicht aufteilbar	Zusammen	2 095	1 784	511	-	-	3	-	5	1 247
83		Länder	2 095	1 784	511	-	-	3	-	5	1 247
84		Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse											
85	vom öffentlichen Bereich	Zusammen	153 932	143 735	19 367	17 475	7 513	10 087	5 065	13 848	30 799
86		Länder	61 992	51 795	7 192	3 987	3 591	3 246	2 621	3 969	8 533
87		Gemeinden/Gv.	91 940	91 940	12 175	13 489	3 922	6 841	2 443	9 880	22 266
88	von anderen Bereichen	Zusammen	14 936	14 335	1 564	3 655	331	1 423	233	1 691	2 900
89		Länder	6 028	5 427	507	1 439	152	639	102	879	644
90		Gemeinden/Gv.	8 908	8 908	1 056	2 216	179	784	131	813	2 256
91	Sonstige laufende Einnahmen	Zusammen	31 910	29 796	3 763	4 436	909	2 444	470	2 617	9 817
92		Länder	13 990	11 875	1 743	1 440	311	664	156	981	3 744
93		Gemeinden/Gv.	17 920	17 920	2 020	2 997	598	1 780	314	1 637	6 073
94	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	Zusammen	113 375	108 232	16 074	13 630	4 290	7 890	2 470	10 954	24 764
95		Länder	19 731	14 628	771	207	438	1 345	92	1 219	3 390
96		Gemeinden/Gv.	35 965	35 965	3 456	6 424	1 283	3 550	586	4 125	10 013
97	Einnahmen der laufenden Rechnung	Zusammen	358 584	328 651	46 117	57 712	11 310	28 566	7 664	31 847	78 673
98		Länder	259 645	229 671	34 574	38 480	8 815	18 493	6 175	22 292	50 345
99		Gemeinden/Gv.	156 619	156 619	23 391	26 231	5 064	13 068	3 280	15 166	39 689
Vermögensübertragungen											
100	Veräußerung von Vermögen	Zusammen	6 266	5 940	1 181	1 473	134	532	67	497	1 108
101		Länder	1 542	1 216	54	83	49	232	3	14	424
102		Gemeinden/Gv.	4 724	4 724	1 127	1 390	85	301	65	483	684
Vermögensübertragungen											
103	vom öffentlichen Bereich	Zusammen	23 179	22 069	2 132	3 209	1 156	1 332	824	1 770	5 507
104		Länder	12 942	11 832	1 114	1 647	477	769	405	1 066	3 248
105		Gemeinden/Gv.	10 237	10 237	1 018	1 563	679	563	419	704	2 259
106	von anderen Bereichen	Zusammen	3 870	3 737	494	707	252	196	175	269	385
107		Länder	2 114	1 981	265	171	188	65	127	77	155
108		Gemeinden/Gv.	1 756	1 756	229	536	64	131	48	192	229
Darlehensrückflüsse											
109	vom öffentlichen Bereich	Zusammen	487	487	3	18	2	56	1	27	46
110		Länder	395	395	1	13	2	46	0	0	42
111		Gemeinden/Gv.	92	92	2	5	0	11	1	27	4
112	von anderen Bereichen	Zusammen	6 140	5 926	346	491	33	119	77	129	4 462
113		Länder	5 134	4 921	153	305	26	19	76	55	4 081
114		Gemeinden/Gv.	1 006	1 006	193	187	7	100	1	74	381
115	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	Zusammen	1 476	1 454	44	100	-	114	33	28	13
116		Länder	961	939	-	0	-	-	-	0	-
117		Gemeinden/Gv.	515	515	44	100	-	114	33	28	13
118	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	Zusammen	12 905	12 729	962	1 807	552	804	411	958	3 550
119		Länder	2 163	1 987	37	-	-	133	9	135	1 134
120		Gemeinden/Gv.	477	477	37	57	17	31	11	173	33
121	Einnahmen der Kapitalrechnung	Zusammen	28 513	26 883	3 238	4 191	1 024	1 546	766	1 761	7 971
122		Länder	20 925	19 296	1 550	2 218	742	998	602	1 076	6 816
123		Gemeinden/Gv.	17 852	17 852	2 576	3 722	817	1 189	555	1 335	3 538
124	Bereinigte Einnahmen	Zusammen	387 097	355 534	49 355	61 903	12 335	30 111	8 430	33 608	86 644
125		Länder	280 570	248 967	36 124	40 698	9 557	19 491	6 777	23 368	57 161
126		Gemeinden/Gv.	174 470	174 470	25 967	29 953	5 881	14 256	3 835	16 500	43 222

## 5 Ausgaben und Einnahmen des öffentlichen Gesamthaushalts

### 5.2 Nach Arten und Ländern

1.-4. Vierteljahr 2010 einschließlich Auslaufperiode

Mill. EUR

Art der Ausgaben/Einnahmen	Ebene	noch: Flächenländer						Stadtstaaten				Lfd. Nr.
		Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Zusammen	Berlin	Bremen	Hamburg	
Einnahmen												
Steuern und steuerähnliche Abgaben	Zusammen	11 444	2 789	10 764	5 900	7 930	5 605	20 735	10 502	2 031	8 202	70
	Länder	8 396	2 086	8 442	4 737	5 898	4 574	20 735	10 502	2 031	8 202	71
	Gemeinden/Gv.	3 048	703	2 322	1 164	2 032	1 031	-	-	-	-	72
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Zusammen	655	102	544	393	440	335	848	502	93	254	73
	Länder	95	28	103	66	166	94	848	502	93	254	74
	Gemeinden/Gv.	561	74	441	327	274	242	-	-	-	-	75
Zinseinnahmen vom öffentlichen Bereich	Zusammen	285	0	1	0	2	0	65	-	-	65	76
	Länder	276	-	-	-	-	0	65	-	-	65	77
	Gemeinden/Gv.	9	0	1	0	2	0	-	-	-	-	78
von anderen Bereichen	Zusammen	27	24	125	26	25	30	205	34	50	122	79
	Länder	15	5	70	17	9	11	205	34	50	122	80
	Gemeinden/Gv.	12	19	55	9	17	19	-	-	-	-	81
nicht aufteilbar	Zusammen	12	0	-	-	-	6	7	7	-	0	82
	Länder	12	0	-	-	-	6	7	7	-	0	83
	Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse vom öffentlichen Bereich	Zusammen	7 744	2 191	11 507	6 593	5 240	6 304	10 134	8 050	1 025	1 060	85
	Länder	2 871	1 024	6 319	3 437	1 703	3 303	10 134	8 050	1 025	1 060	86
	Gemeinden/Gv.	4 873	1 167	5 189	3 157	3 537	3 001	-	-	-	-	87
von anderen Bereichen	Zusammen	762	163	545	377	361	331	601	292	123	186	88
	Länder	192	53	260	280	74	206	601	292	123	186	89
	Gemeinden/Gv.	569	111	285	97	287	124	-	-	-	-	90
Sonstige laufende Einnahmen	Zusammen	1 650	381	1 263	535	928	583	2 111	1 284	240	587	91
	Länder	1 240	232	659	138	315	255	2 111	1 284	240	587	92
	Gemeinden/Gv.	410	150	604	397	612	328	-	-	-	-	93
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	Zusammen	6 292	1 481	6 167	3 177	3 923	3 318	1 625	989	239	398	94
	Länder	1 007	347	1 164	104	375	368	1 625	989	239	398	95
	Gemeinden/Gv.	2 120	580	1 114	916	1 230	568	-	-	-	-	96
Einnahmen der laufenden Rechnung	Zusammen	16 287	4 169	18 582	10 648	11 002	9 876	33 082	19 682	3 322	10 078	97
	Länder	12 090	3 081	14 688	8 570	7 789	8 081	33 082	19 682	3 322	10 078	98
	Gemeinden/Gv.	7 362	1 643	7 783	4 235	5 532	4 178	-	-	-	-	99
Veräußerung von Vermögen	Zusammen	178	18	154	393	121	82	327	223	18	86	100
	Länder	5	3	0	332	3	14	327	223	18	86	101
	Gemeinden/Gv.	173	16	154	61	118	68	-	-	-	-	102
Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich	Zusammen	828	259	2 528	1 085	557	883	1 110	668	150	293	103
	Länder	435	150	1 194	502	340	487	1 110	668	150	293	104
	Gemeinden/Gv.	393	109	1 335	583	217	396	-	-	-	-	105
von anderen Bereichen	Zusammen	188	11	318	328	112	303	133	69	34	31	106
	Länder	37	-	276	285	67	267	133	69	34	31	107
	Gemeinden/Gv.	151	11	42	43	44	36	-	-	-	-	108
Darlehensrückflüsse vom öffentlichen Bereich	Zusammen	110	3	180	35	3	1	-	-	-	-	109
	Länder	110	-	179	1	0	-	-	-	-	-	110
	Gemeinden/Gv.	1	3	1	34	3	1	-	-	-	-	111
von anderen Bereichen	Zusammen	99	26	50	49	28	17	213	175	12	26	112
	Länder	86	12	42	46	6	15	213	175	12	26	113
	Gemeinden/Gv.	14	14	8	3	22	2	-	-	-	-	114
Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	Zusammen	42	2	939	-	121	17	22	-	-	22	115
	Länder	-	-	938	-	-	-	22	-	-	22	116
	Gemeinden/Gv.	42	2	1	-	121	17	-	-	-	-	117
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	Zusammen	559	157	1 573	629	289	472	167	107	20	40	118
	Länder	100	47	255	5	87	40	167	107	20	40	119
	Gemeinden/Gv.	27	4	39	13	18	18	-	-	-	-	120
Einnahmen der Kapitalrechnung	Zusammen	887	163	2 597	1 262	652	831	1 639	1 028	193	417	121
	Länder	573	118	2 375	1 162	329	744	1 639	1 028	193	417	122
	Gemeinden/Gv.	746	151	1 501	711	508	502	-	-	-	-	123
Bereinigte Einnahmen	Zusammen	17 174	4 332	21 178	11 910	11 654	10 708	34 720	20 710	3 516	10 495	124
	Länder	12 663	3 199	17 062	9 732	8 118	8 825	34 720	20 710	3 516	10 495	125
	Gemeinden/Gv.	8 108	1 794	9 284	4 946	6 039	4 680	-	-	-	-	126

## 5 Ausgaben und Einnahmen des öffentlichen Gesamthaushalts

### 5.2 Nach Arten und Ländern

1.-4. Vierteljahr 2010 einschließlich Auslaufperiode

Mill. EUR

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen	Ebene 1)	Insgesamt 2)	Flächenländer							
				Zusammen	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
Finanzierungsübersicht											
127	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	Zusammen	32	19	20	3	-	- 3	-	-	- 0
128		Länder	32	19	20	3	-	- 3	-	-	- 0
129		Gemeinden/Gv.	- 0	- 0	-	-	-	- 0	-	-	
130	Finanzierungssaldo	Zusammen	- 30 287	- 27 145	- 1 405	- 1 626	- 619	- 4 553	- 71	- 2 391	- 9 332
131		Länder	- 22 570	- 19 429	- 717	- 1 286	- 511	- 1 904	- 111	- 1 795	- 6 950
132		Gemeinden/Gv.	- 7 717	- 7 717	- 688	- 340	- 108	- 2 649	39	- 596	- 2 382
Besondere Finanzierungsvorgänge											
133	Ausgaben	Zusammen	96 497	78 646	6 661	7 475	4 597	5 331	1 770	8 716	23 304
134		Länder	82 921	65 070	6 064	3 513	4 139	4 435	1 384	6 921	20 793
135		Gemeinden/Gv.	13 576	13 576	597	3 962	459	896	385	1 795	2 511
136	Schuldentilgung am Kreditmarkt 3)	Zusammen	89 887	72 370	6 213	5 598	3 956	4 709	1 541	7 692	23 208
137		Länder	80 150	62 633	5 663	3 374	3 750	3 838	1 355	6 648	20 698
138		Gemeinden/Gv.	9 737	9 737	549	2 224	206	871	186	1 044	2 511
139	Rückzahlung Innerer Darlehen	Zusammen	45	45	7	37	-	-	-	1	-
140		Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141		Gemeinden/Gv.	45	45	7	37	-	-	-	1	-
142	Zuführungen an Rücklagen	Zusammen	4 435	4 256	419	1 792	271	622	62	341	95
143		Länder	2 391	2 213	401	139	244	598	29	273	95
144		Gemeinden/Gv.	2 044	2 044	18	1 653	27	25	33	68	-
145	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	Zusammen	2 130	1 974	23	48	371	-	167	682	-
146		Länder	380	225	-	-	145	-	-	-	-
147		Gemeinden/Gv.	1 750	1 750	23	48	226	-	167	682	-
148	Einnahmen	Zusammen	121 707	99 382	8 670	11 091	4 825	8 162	1 673	10 138	28 471
149		Länder	107 866	85 540	7 624	6 701	4 669	6 374	1 501	8 794	26 412
150		Gemeinden/Gv.	13 841	13 841	1 047	4 390	156	1 788	171	1 344	2 059
151	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt 3)	Zusammen	113 296	92 150	8 259	7 482	4 221	8 131	1 477	9 961	28 079
152		Länder	102 120	80 974	7 303	5 065	4 093	6 364	1 355	8 773	26 019
153		Gemeinden/Gv.	11 176	11 176	957	2 417	128	1 768	122	1 189	2 059
154	Innere Darlehen	Zusammen	35	35	4	7	-	-	-	14	-
155		Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-
156		Gemeinden/Gv.	35	35	4	7	-	-	-	14	-
157	Entnahmen aus Rücklagen	Zusammen	7 874	6 850	334	3 601	604	31	196	163	393
158		Länder	5 243	4 220	248	1 636	576	10	146	22	393
159		Gemeinden/Gv.	2 631	2 631	86	1 966	28	20	50	141	-
160	Überschüsse aus Vorjahren	Zusammen	503	347	73	-	-	-	-	-	-
161		Länder	503	347	73	-	-	-	-	-	-
162		Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
163	Münzeinnahmen	Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164		Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-
165		Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
166	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	Zusammen	- 5 076	- 6 409	605	1 990	- 391	- 1 722	- 168	- 968	- 4 165
167		Länder	2 375	1 042	843	1 902	20	34	7	78	- 1 331
168		Gemeinden/Gv.	- 7 451	- 7 451	- 238	88	- 411	- 1 757	- 174	- 1 046	- 2 833

1) "Länder" und "Zusammen" einschließlich Extrahaushalte; Gemeinden/Gv.: Kernhaushalte.

2) Einschließlich gemeinsamer Extrahaushalte der Länder.

3) Ohne kaufmännisch buchende Extrahaushalte.

## 5 Ausgaben und Einnahmen des öffentlichen Gesamthaushalts

### 5.2 Nach Arten und Ländern

1.-4. Vierteljahr 2010 einschließlich Auslaufperiode

Mill. EUR

Art der Ausgaben/Einnahmen	Ebene	noch: Flächenländer						Stadtstaaten				Lfd. Nr.
		Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Zusammen	Berlin	Bremen	Hamburg	
Finanzierungsübersicht												
Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	Zusammen	1	0	- 0	- 0	-	0	13	0	1	11	127
	Länder	1	0	- 0	- 0	-	-	13	0	1	11	128
	Gemeinden/Gv.	0	-	- 0	-	-	0	-	-	-	-	129
Finanzierungssaldo	Zusammen	- 2 674	- 1 485	- 121	- 559	- 1 689	- 619	- 3 350	- 1 205	- 1 239	- 906	130
	Länder	- 1 982	- 1 260	- 332	- 615	- 1 366	- 600	- 3 350	- 1 205	- 1 239	- 906	131
	Gemeinden/Gv.	- 692	- 224	211	56	- 323	- 20	-	-	-	-	132
Besondere Finanzierungsvorgänge												
Ausgaben	Zusammen	6 643	881	2 299	4 692	4 019	2 258	17 851	9 336	5 125	3 390	133
	Länder	6 240	806	1 565	3 772	3 484	1 953	17 851	9 336	5 125	3 390	134
	Gemeinden/Gv.	402	75	734	920	535	305	-	-	-	-	135
Schuldentilgung am Kreditmarkt 3)	Zusammen	6 639	881	2 092	4 088	3 563	2 191	17 518	9 150	5 006	3 362	136
	Länder	6 238	806	1 440	3 681	3 214	1 928	17 518	9 150	5 006	3 362	137
	Gemeinden/Gv.	401	75	652	406	349	263	-	-	-	-	138
Rückzahlung Innerer Darlehen	Zusammen	0	-	1	0	1	-	-	-	-	-	139
	Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140
	Gemeinden/Gv.	0	-	1	0	1	-	-	-	-	-	141
Zuführungen an Rücklagen	Zusammen	4	0	165	35	387	65	178	30	120	29	142
	Länder	3	0	125	11	270	25	178	30	120	29	143
	Gemeinden/Gv.	1	-	40	24	117	40	-	-	-	-	144
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	Zusammen	0	-	42	570	69	2	156	156	-	-	145
	Länder	-	-	-	80	-	-	156	156	-	-	146
	Gemeinden/Gv.	0	-	42	490	69	2	-	-	-	-	147
Einnahmen	Zusammen	8 694	2 375	2 310	4 747	5 419	2 807	22 326	10 749	6 379	5 197	148
	Länder	8 164	1 813	1 743	4 387	4 814	2 544	22 326	10 749	6 379	5 197	149
	Gemeinden/Gv.	531	562	566	360	605	263	-	-	-	-	150
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt 3)	Zusammen	8 585	2 369	1 481	4 571	5 060	2 472	21 146	10 701	6 169	4 277	151
	Länder	8 055	1 807	964	4 293	4 586	2 298	21 146	10 701	6 169	4 277	152
	Gemeinden/Gv.	530	562	517	278	475	175	-	-	-	-	153
Innere Darlehen	Zusammen	-	-	-	9	1	-	-	-	-	-	154
	Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155
	Gemeinden/Gv.	-	-	-	9	1	-	-	-	-	-	156
Entnahmen aus Rücklagen	Zusammen	109	6	678	167	358	213	1 024	- 107	210	921	157
	Länder	109	6	628	94	228	125	1 024	- 107	210	921	158
	Gemeinden/Gv.	0	-	49	73	129	88	-	-	-	-	159
Überschüsse aus Vorjahren	Zusammen	-	-	151	0	-	122	156	156	-	-	160
	Länder	-	-	151	0	-	122	156	156	-	-	161
	Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162
Münzeinnahmen	Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
	Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164
	Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	Zusammen	- 622	10	- 111	- 504	- 290	- 70	1 125	209	14	901	166
	Länder	- 58	- 253	- 154	1	- 37	- 9	1 125	209	14	901	167
	Gemeinden/Gv.	- 564	263	43	- 504	- 253	- 62	-	-	-	-	168

1) "Länder" und "Zusammen" einschl. Extrahaushalte; Gemeinden/Gv.: Kernhaushalte.

2) Einschl. gemeinsame Extrahaushalte der Länder.

3) Ohne kaufmännisch buchende Extrahaushalte.